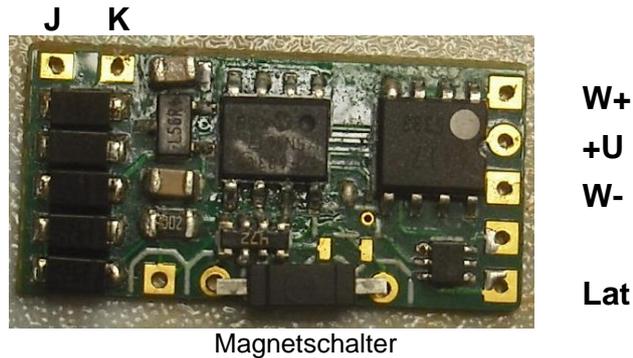


Beschreibung des DCC – Minifunktionsdecoder 9034



Der **DCC-Minifunktionsdecoder 9034** (23x11x3 mm) kann mit Hilfe seiner Ausgänge einen Magnetartikel (Weiche oder Formsignal) mit Ein- oder Doppelspulantrieb steuern. Allen Magnetansteuerungen sowie der Tag/Nacht Laternensteuerung sind individuelle Steueradressen zugeordnet, die frei wählbar sind.

Die Baugruppe ist gekapselt und konzipiert für den Einsatz in Gartenbahnanlagen, kann aber auch in jeder anderen Modellbahnanlage eingesetzt werden.

Die Baugruppe wird über den DCC- JK-Bus versorgt und gesteuert.

Die gewünschte Betriebsart oder die Adressen werden wie eine Decoder Adresse von der Zentrale gesendet und können jederzeit nach dem Einschalten der Versorgungsspannung während der Testphase geändert werden. Nach jeder erfolgreichen Eingabe der Betriebsart oder der Adressdaten springt der Decoder an den Ausgangspunkt für den LED/LAT Test zurück.

Schließen Sie den gewünschten Artikel entsprechend den Anschlussplänen an und stellen Sie dann die gewünschte Betriebsart ein.

Achtung: LEDs nicht ohne die dafür vorgesehenen Vorwiderstände anschließen!!

Nach dem Einschalten des Decoders leuchtet die LED/LAT für ca. 6 Sekunden auf (Lampentest). Danach ist der Decoder betriebsbereit.

Die Reihenfolge der Programmieringabe beginnt immer mit der Wahl der Betriebsart (LED/LAT ein) gefolgt von den Ansteuerungen der Magnetartikel rechts/links und der Laterne Tag/Nacht während des Lampentests.

- Die Programmierung des Decoders erfolgt in der Testphase der LED/LAT durch kurzzeitiges auflegen eines kleinen Dauermagneten auf den Magnetschalter. Die LED/LAT erlischt
- Der Decoder erwartet die Eingabe der Betriebsart durch die Zentrale. Die Betriebsart ist ein Wert zwischen 1 -255 (Siehe Tabelle unten).
- Durch erneutes kurzzeitiges auflegen des kleinen Dauermagneten auf den Magnetschalter wird eine Stellung des Magnetartikels angesteuert und seine Adresseneingabe erwartet. Die LED/LAT ist an.
- Durch ein weiteres kurzzeitiges auflegen des kleinen Dauermagneten auf den Magnetschalter wird die andere Stellung des Magnetartikels angesteuert und seine Adresseingabe erwartet. Die LED/LAT ist an.

- Durch ein weiteres kurzzeitiges auflegen des kleinen Dauermagneten auf den Magnetschalter wird die Adresseingabe für den Tagbetrieb erwartet (LAT aus). Die LED/LAT ist aus.
- Durch ein weiteres kurzzeitiges auflegen des kleinen Dauermagneten auf den Magnetschalter wird die Adresseingabe für den Nachtbetrieb erwartet (LAT an). Die LED/LAT leuchtet.

Werkseitig sind dem Magnetantrieb die Adressen 5 +/- sowie der Laterne Tag/Nacht die Adresse 99 +/- zugeordnet.

Die Betriebsart ist MD1 = Wert 4 (Schaltzeit 400ms, Tagbetrieb, keine Schaltverzögerung).

Die Laterne wechselt für die Dauer der Magnetartikelansteuerung ihren Zustand.

Die Betriebsart MD setzt sich aus der Summe folgender Werte zusammen:

MD1	Wert 0+Zeit	Magnetartikel ohne Zeitverzögerung	Laterne im Tagbetrieb
MD2	Wert 16+Zeit	Laterne Nachtbetrieb	
MD3	Wert 32+Zeit	2Sek. Schaltverzögerung der 1. Magnetadresse	
MD4	Wert 64+Zeit	2Sek. Schaltverzögerung der 2. Magnetadresse	

Zeit	Wert 1-7	1	= 100ms
		2	= 200ms
		3	= 300ms
		4	= 400ms
		5	= 500ms
		6	= 600ms
		7	= 700ms

Nicht gewünschte Zustände werden mit 0 bewertet

Zwei Magnetartikel (z.B. Weichen) können mit derselben Adresse angesteuert werden, jedoch ist ein Decoder dann mit einer Schaltverzögerung zu programmieren um eine Lastverteilung der Versorgungsspannung zu bewirken.

Techn. Daten:

Abmessungen	23x12x3mm
Versorgungsspannung J/K max.	20V
Laststrom je Ausgang max.	1000mA
Ausgangsspannung +U entspricht Versorgungsspannung J/K	

Stand Nov.2017/409.034.900